

# Schülermappe mit Arbeitsmaterialien

## zur Projektprüfung in der **Hauptschule** an der Hinterlandschule

Stand: 08.09.2017





# Projektmappe

## Das Wichtigste auf einen Blick

**Thema des Projektes:**

---

---

---

**Namen der Gruppenmitglieder:**

---

---

---

---

**Projektbetreuer:**

---

**Vorbereitungsphase:**

---

**Durchführungsphase:**

---

**Präsentation:**

---

**Projektbeschreibung vorgelegt am:**

---

**genehmigt am:**

---

**Festlegung der Beratungstermine:**

---

---

---

**Zur Kenntnis genommen:**

---

(Unterschrift der/des Erziehungsberechtigten)

# Gliederung Arbeitsmaterialien

Seite:

## 1. Projektprüfung – was ist das?

- 1.1 Informationsschreiben 2-4
- 1.2 Themenvielfalt (Themenvorschläge aus den letzten Jahren) 5

## 2. Organisation

- 2.1 Planungsbogen Schüler/innen 6
- 2.2 Checkliste für Schüler/innen 7
- 2.3 Checkliste Präsentation 8
- 2.4 Einverständniserklärung (herausnehmbar) 9

## 3. Arbeitspläne

- 3.1 Arbeitsplan Vorbereitungsphase 11
- 3.2 Arbeitsplan Durchführungsphase 12

## 4. Bewertungskriterien

- 4.1 Bewertungskriterien für Schüler 13

## 5. Reflexion

- 5.1 Reflexionsbogen Schüler 14

## 6. Projektbeschreibung

- 6.1 Projektbeschreibung (Zulassungsschreiben) 15

## Informationsschreiben zu Inhalt, Ablauf und Zielen der Projektprüfung im Bildungsgang der Hauptschule

1. Die Projektprüfung findet in der Regel **im ersten Schulhalbjahr der Jahrgangsstufe 9** statt.  
*Den genauen Termin kann jede Schule individuell festlegen.*
2. Eine Projektprüfung ist eine **Gruppenprüfung**.  
Eine **Projektgruppe** besteht in der Regel aus **3-4** Schülerinnen / Schülern. In besonders begründeten Fällen sind auch 2<sup>er</sup>-Gruppen zulässig.
3. Bei den Projekten soll es sich nicht um theoretische Fachreferate handeln. Die Projekte sollen **fachübergreifende Aspekte** enthalten, **gesellschaftliche Bezüge** herstellen, sowie vielfältige **Informationsbeschaffung** und **praktisches Handeln** ermöglichen (das heißt z.B. handwerkliche Arbeiten, Vorführungen, „Produzieren“ von Präsentationsobjekten, praktische Demonstrationen, usw...).  
Der Projektinhalt muss so gewählt werden, dass er für die Schüler neue Fragestellungen beinhaltet. Sie sollen damit bisher nicht vorhandenes Wissen erarbeiten und zu neuen Erkenntnissen geführt werden, so dass ein **erkennbarer Lernzuwachs** erfolgt. Es darf also nicht nur bereits Erlerntes einfach reproduziert und vorgestellt werden.
4. Die Projektprüfung besteht aus **3 Phasen**:
  - a) **Vorbereitungsphase**
  - b) **Durchführungsphase**
  - c) **Präsentationsphase**

Alle 3 Phasen sind zeitlich unterschiedlich lang, stellen die Schüler vor unterschiedliche Aufgaben und werden gesondert und unterschiedlich gewichtet benotet.

Im Detail gliedert sich das folgendermaßen:

### **Vorbereitungsphase**

- Inhalt: Projektbeschreibung anfertigen und durch Schulleitung genehmigen lassen.  
Informationsmaterial beschaffen, sichten, auswählen und grob auswerten.
- Ablauf: Selbstständige Arbeit der Projektgruppen außerhalb des Regelunterrichts im Zeitraum von 3 aufeinanderfolgenden Wochen.
- Wertung: Teilnote mit Gewichtung von 10 %

### **Durchführungsphase**

- Inhalt: Informationsmaterial bearbeiten.  
Vorbereitung und Umsetzung des Projektes sowie der Präsentation.
- Ablauf: Selbstständige Arbeit der Projektgruppen während der Regelunterrichtszeit im Zeitraum von einer Woche und zwar unmittelbar nach der Vorbereitungsphase.
- Wertung: Teilnote mit Gewichtung von 50 %

### **Präsentationsphase**

- Inhalt: Vorstellen und Präsentieren der Arbeitsergebnisse.
- Ablauf: Gruppenprüfung an 1 - 3 sich unmittelbar an die Durchführungsphase anschließenden Unterrichtstagen während der Regelunterrichtszeit.  
Prüfungsdauer ca. 15 – 20 Minuten Präsentation sowie ca. 15 – 20 Minuten Befragung und Reflexion.
- Wertung: Teilnote mit Gewichtung von 40 %

5. Während der gesamten Zeit der Projektprüfung werden die Schülerinnen und Schüler von den Lehrkräften der Schule beobachtet, angeleitet, unterstützt, fachmännisch betreut und in jeder Phase gesondert bewertet.  
Aus den Teilnoten aller 3 Projektprüfungsphasen wird eine **Gesamtnote** gebildet. Jeder Schüler und jede Schülerin erhält eine persönliche Einzelnote.  
Diese erscheint als **gesonderte Note auf dem Abschlusszeugnis**.  
Bei der Berechnung des Abschlusses hat diese Note **doppelte Wertigkeit**.

Zudem erhält jeder Schüler ein **Zertifikat** über seine abgelegte Prüfung, auf dem Projektbeschreibung und Note ersichtlich sind. Die Beurteilung kann durch schriftliche Aussagen ergänzt werden.

6. Üblicherweise notwendige Materialien (Stifte, Folien, Papier, usw...) stellt die Schule zur Verfügung.

Darüber hinaus zusätzlich anfallende Kosten können in einem gewissen Rahmen von der Schule übernommen werden.

Dazu reicht die Gruppe in der **Vorbereitungsphase** einen **Kostenvoranschlag** ein. Nach Prüfung durch die Schulleitung erfolgt Genehmigung oder Ablehnung der Kostenübernahme. *Bei Genehmigung müssen die Kosten zunächst „vorgelegt“ werden und gegen die entsprechende Rechnung erfolgt dann die Rückerstattung.*

# Themenvielfalt

## **Nadellarbeit/Hauswirtschaft:**

- Wir planen und Gestalten ein großes Fest,  
z.B. Einladung, Dekoration, Rituale, Speisen, Getränke
- Wir nähen eine sportliche Grundgardrobe,  
z.B. Tanktop, Tunnelzughose, T-Shirt, Sweatshirt, Kapuzenjacke
- Wir nähen eine modische Grundgardrobe,  
z.B. Rock, Korsage, Bluse, Blazer

## **Künstlerisches Gestalten:**

- Wir gestalten ein Garagentor,  
z.B. Motivsuche, Gestalten, Graffiti als Kunstform
- Wir bemalen und nähen eine Seidenhose,  
z.B. Motivsuche, Malen, Fixieren, Nähen
- Wir bemalen Seidenbettwäsche  
z.B. Motivsuche, Malen, Fixieren, Nähen

## **Technik/ Elektro:**

- Wir bauen technische Modelle, z.B. Blinklichtbahnübergang, Modellhaus mit Beleuchtung
- Wir bauen eine elektronische Alarmanlage
- Wir bauen ein Ventilator mit Solarantrieb

## **Maschinen und Fahrzeuge:**

- Die „Hebelgesetze“ am Beispiel...  
z.B. Seilzug, Flaschenzug, Druckhebel, automatischer Hebel
- Antriebsmöglichkeiten,  
z.B. Wind- und Wasserbetrieb, Motorantrieb, Raketenantrieb, Dampfmaschine
- Transportfahrzeuge  
z.B. Federung von Fahrzeugen, Bremsen, Lenkung

## **Musikalisches Gestalten:**

- Wir gestalten ein eigenes Musikstück,  
z.B. Arrangement und Aufnahme eines bekannten / eigenen Stücks
- Wir bauen eine Musikinstrument,  
z.B. Nachbau eines Instruments, Bau von Instrumenten aus Alltagsgegenstände

## **Naturwissenschaften:**

- Experimentelle Untersuchung eines Phänomens (z.B. aus Physik, Chemie, Biologie)
- Herstellung von Stoffen (z.B. Kosmetika im Bereich der Chemie)
- Wasserqualitätsuntersuchungen

## **Informationstechnologie:**

- Erstellung einer Homepage
- Programmierung einer App


*Diese Zusammenstellung ist lediglich als Anregung anzusehen! Je nach Schülerinteressen können auch ganz andere Themen entwickelt werden. Aber jedes Thema bedarf einer Abstimmung und Konkretisierung mit den betreuenden Lehrkräften und letztlich mit der Schulleitung.*



## Planungsbogen Schüler

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: (handschriftlich)	Tätigkeit:	Erledigt am: (Unterschrift Klassenlehrer oder Betreuungslehrer)	
	1. Beratungsgespräche in den TUT/ KL Stunden		
	Festlegung des Themas		
	Festlegung der Gruppenmitglieder		
	Festlegung des/ der Betreuungslehrer/ in		
	1. Beratungsgespräch mit Betreuungslehrer/ in		
	<u>Abgabe der Projektbeschreibung</u> bei Schulleitung		
	<b>Materialsuche, Materialsichtung, Materialauswertung, Experten ansprechen, Termine vereinbaren... (VORBEREITUNGSPHASE)</b>		
	2. Beratungsgespräch mit Betreuungslehrer/ in		
	3. Beratungsgespräch mit Betreuungslehrer/ in		
	Bearbeitung des Arbeitsplan		
	Abgabe des Arbeitsplan bei dem/ der Betreuungslehrer/ in		
	<b>Bearbeitung der Thematik, Vorbereitung der Präsentation (DURCHFÜHRUNGSPHASE)</b>		
	Präsentation der Gruppe erstellen, üben		
	Reflexion in der Gruppe		



## Checkliste für Schüler/innen

-

### Leitfaden für die Projektprüfung

**Aufgabe:** Lest die Fragen sorgfältig durch und hakt (✓) sie nach Erledigung ab. So habt ihr immer eine Übersicht, was ihr noch bedenken müsst.

- Wer gehört zu unserer Gruppe?**
- Wie heißt unser Thema?**
- Wer kennt sich mit unserem Thema gut aus (Experten)?**
- Wer ist unsere Betreuungslehrkraft?**
- Haben wir mit der Betreuungslehrkraft feste Termine abgesprochen?**
- Ist unser Thema so gewählt, dass wir es in einer Woche (Durchführungsphase) vorbereiten können?**
  
- Woher bekommen wir unser Material?**
- Welche Material – bzw. Beschaffungskosten fallen an?**
- Wie verwalten wir unser Material? (Karton, Ordner,...)**
- Haben wir einen Arbeitsplan geschrieben?**
- Welchen Raum benötigen wir?**
- Liegt die Einverständniserklärung der Eltern für Außentermine vor?**
  
- Wie sieht unsere tägliche Dokumentation aus? Wer schreibt Protokoll? Bilder?**
- Welche Möglichkeit der Präsentation nutzen wir? (Plakat, Power Point,...)**
- Was brauchen wir für unsere Präsentation? (Beamer, Tische, Strom, ...)**
- Haben wir unsere Reflexion schon vorbereitet?**

# Checkliste Präsentation Projektprüfung

**Hinweis:** Dies ist nur eine Orientierungshilfe und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit

## 1. Gliederung erstellen

- **EINLEITUNG**

- Was stellen wir vor? (Thema – fachliche Aspekte)
- Warum haben wir uns für das Projekt entschieden?
- Welche Fragen oder Gedanken haben uns geleitet?

- **HAUPTTEIL**

- Wie haben wir unser Projekt geplant?
- Was haben wir inhaltlich erarbeitet?
- Wie haben wir das Projekt durchgeführt?
- Welche Materialien brauchten wir?
- Wo haben wir die Materialien besorgt?
- Wie sahen die einzelnen Schritte aus?  
(ggf. Fotos zeigen, Baubericht, Arbeitsplan)

- **FAZIT/ ENDE**

- Wie ist das Projekt insgesamt gelaufen?
- Welche Probleme sind aufgetreten?
- Welche Ergebnisse / Erkenntnisse haben wir erzielt?
- Was hat das Projekt uns (oder anderen Menschen) gebracht?
- Wie zufrieden sind wir mit unserem Ergebnis?
- Wie ist die Arbeit in der Gruppe gelaufen?

2. Teilt euch die Redezeit gleichmäßig auf. Eure Präsentation soll 15 bis max. 20 Minuten dauern. Übt die Präsentation vorher!
3. Versucht frei zu reden. Ihr könnt euch Stichworte auf Karteikarten machen. Nehmt eure Folien bzw. Plakate als Grundlage.
4. WENIGER ist MEHR. 1-3 Bilder pro Seite / Plakat. Nicht zu viel Text.
5. Denkt an eure Zuhörer. Was erwarten sie in eurer Präsentation? Begrüßt sie, stellt euch und das Thema vor und verabschiedet euch höflich.
6. Rechnet damit, dass ich Fragen zu eurem Thema gestellt bekomme. Ihr solltet euch ALLE schon damit auskennen.



## Einverständniserklärung

Liebe Eltern,

im Rahmen der Projektprüfung hat die Gruppe \_\_\_\_\_ in  
ihrem Arbeitsplan einen Außentermin am \_\_\_\_\_ nach / zum \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_, der zu Fuß / mit öffentlichen Verkehrsmitteln oder durch Fahrdienst der  
Eltern organisiert werden soll

Bitte bestätigen Sie durch Ihre Unterschrift, dass Sie damit einverstanden sind, dass Ihr Sohn / Ihre Tochter mit  
der Projektgruppe ohne die Beaufsichtigung durch Lehrkräfte den oben genannten Außentermin wahrnehmen  
darf. Eine Belehrung von Seiten der Schule über Verhaltensregeln findet statt.

Mit freundlichem Gruß

Schulleiter

✂ \_\_\_\_\_

**Name des Schülers / der Schülerin** \_\_\_\_\_

**Ich gebe mein Einverständnis**, dass mein/e Sohn/Tochter mit der Projektgruppe ohne die Beaufsichtigung  
durch Lehrkräfte den beantragten Außentermin wahrnehmen darf.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift des / der Erziehungsberechtigten





### Arbeitsplan für die Vorbereitungsphase

Gruppe: \_\_\_\_\_

<b>Woche (Datum eintragen)</b>	<b>Montag</b>	<b>Dienstag</b>	<b>Mittwoch</b>	<b>Donnerstag</b>	<b>Freitag</b>



### Arbeitsplan für die Durchführungsphase

Gruppe: \_\_\_\_\_

Aufgabe/ Tag	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
Arbeit am Thema (Wer macht was?)					
Benötigte Materialien					
Sonstiges					

## Bewertungskriterien für Schüler

Folgende Punkte werden **in allen Phasen** der Projektprüfung bewertet:

### **1. Inhaltliche Fähigkeiten**

- Das Thema inhaltlich richtig erarbeiten
- Das Thema inhaltlich richtig präsentieren

### **2. Soziale und kommunikative Fähigkeiten**

- Zuhören können
- Aufeinander eingehen können
- Ausreden lassen
- Nicht persönlich werden
- Nicht beleidigen
- Höflich bleiben
- Hilfsbereit sein
- Sich in andere hineinversetzen können

### **3. Persönliche Fähigkeiten**

- Zuverlässigkeit
- Pünktlichkeit
- Ausdauer
- Respektvoller Umgang
- Leistungsbereitschaft

### **4. Methodische Fähigkeiten**

- Informationen beschaffen können
- Texte lesen und verstehen
- Informationen darstellen können
- Das Thema untergliedern können
- Einen Arbeitsplan/Zeitplan erstellen können
- Die Arbeit für mich/ in der Gruppe aufteilen können
- Schwachpunkte herausfinden und verbessern wollen
- Das Thema in angemessener Form präsentieren

# Leitfragen zur Reflexion

## **1. Wie haben wir unsere Informationen bekommen?**

- Wonach haben wir im Internet gesucht?
- Welche Bücher haben wir hauptsächlich verwendet?
- Woher haben wir diese Bücher bekommen?
- Mit wem haben wir gesprochen oder Interviews geführt?

## **2. Wie war die Arbeit in der Vorbereitungs- und Durchführungsphase?**

- Sind wir mit unserer Arbeit zufrieden
- Was ist uns gut gelungen?
- Was ist uns weniger gut gelungen?
- Wo gab es Probleme?
- Wie sind wir mit Konflikten umgegangen?
- Haben wir viel oder wenig Neues gelernt?
- Hat die Arbeit Spaß gemacht?
- Was würden wir das nächste Mal anders machen?

## **3. Wie war unsere Präsentation?**

- Ist die Präsentation planmäßig/ nicht planmäßig abgelaufen?
- Was ist gut/ weniger gut gelungen?
- War der Medieneinsatz passend?
- Wie haben wir uns während der Präsentation gefühlt?
- Sind wir mit dem Arbeitsergebnis zufrieden?

Notizen:

---

---

---

---



# Projektbeschreibung

<b>Projektthema:</b>   <b>Projektbetreuer:</b> _____	<b>Projektgruppe:</b> 1. _____ 2. _____ 3. _____ 4. _____
<b>Projektbeschreibung:</b> Umfang des Projektes, Ziele und Arbeitsvorhaben, Gliederung, zeitliche Planung Medien, Materialien, außerschulische Vorhaben usw.	
1. _____	3. _____
2. _____	4. _____
Unterschrift der Gruppenmitglieder	
<b>Genehmigung des Projektes:</b>	
Projekt wird zur Projektprüfung	<input type="checkbox"/> zugelassen <input type="checkbox"/> nicht zugelassen
_____ Ort, Datum	_____ Schulleitung (Standortleiter / Schulleiter)